
Medieninformation

NR. 309/2019

Bundesverkehrsminister Scheuer fährt im vollautomatisierten e-Golf

- **Volkswagen präsentiert erste Ergebnisse der Testfahrten in Hamburg: Vollautomatisierte Fahrzeuge sind im Großstadtverkehr sicher unterwegs**
- **Projekt ist Teil der strategischen Mobilitätspartnerschaft mit der Hansestadt**
- **Vernetzung von Auto und Ampel auf Teststrecke sorgt für besseren Verkehrsfluss**

Hamburg/Wolfsburg, September 17, 2019 – Volkswagen zieht eine positive Zwischenbilanz der bisherigen Testfahrten mit einer Flotte von fünf vollautomatisiert fahrenden e-Golf¹ in Hamburg. Die Ergebnisse zeigen, dass die Wagen selbst im dichten Großstadtverkehr immer sicher unterwegs sind. Davon konnten sich auch Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und der Hamburger Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Michael Westhagemann, bei einer Mitfahrt in einem Testwagen direkt überzeugen.



Bundesverkehrsminister Scheuer fährt im vollautomatisierten e-Golf

keine kritischen Situationen aufgetreten. Unter allen Umständen hat sich das Fahrzeug bisher regelkonform verhalten. Vor allem die Kommunikation vom Auto zu den vernetzten Ampeln der ausgewiesenen Teststrecke mittels WLANp-Technologie funktioniert hervorragend und sorgt für besseren Verkehrsfluss.“

Bundesminister Andreas Scheuer sagte: „Das automatisierte und vernetzte Fahren bietet nicht nur neue Möglichkeiten für den Stadtverkehr und den ÖPNV, sondern auch für mehr Sicherheit und Klimaschutz.“ Seit März dieses Jahres nutzt Volkswagen für die Tests einen Teilabschnitt der von der Hansestadt eingerichteten Strecke für automatisiertes und vernetztes Fahren (TAVF). Zu den Ergebnissen sagt der Leiter der Volkswagen Group Innovation, Dr. Axel Heinrich: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Testfahrten. Bisher sind

Während der Fahrten stellte vor allem das Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer eine besondere Herausforderung an die Testflotte dar. Die automatisierten Funktionen der Fahrzeuge fanden aber selbst bei hohem Verkehrsaufkommen schnell sichere Lösungen. Die e-Golf-Flotte, mit der unter realen

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Bedingungen automatisiertes Fahren bis Level 4 in einer deutschen Großstadt getestet wird, wurde von Volkswagen Group Innovation aufgebaut. Bei den Tests stehen sowohl die technischen Möglichkeiten als auch die Anforderungen an die städtische Infrastruktur im Vordergrund.

Die eingesetzten e-Golf verfügen über elf Laser-Scanner, sieben Radare und 14 Kameras. Bis zu fünf Gigabyte pro Minute beträgt der Datenaustausch bei den regelmäßigen Testfahrten, die sich jeweils über mehrere Stunden erstrecken. Dafür steckt die Rechenleistung von rund 15 Laptops im Kofferraum des e-Golf. Die enorme Rechenleistung sowie präzise Sensortechnik sorgen dafür, dass Fußgänger, Fahrradfahrer, andere Autos, Kreuzungen, Vorfahrtsregeln, parkende Fahrzeuge und Fahrstreifenwechsel im fließenden Verkehr auf kürzesten Distanzen und in Millisekunden erfasst werden. Trotz der Vielfalt und Komplexität der Informationen muss die künstliche Intelligenz der Fahrzeugsoftware alle relevanten Objekte wahrnehmen und reagieren, darf aber keinen falschen Alarm auslösen. Dabei wird mit unterschiedlichen Ansätzen für künstliche Intelligenz gearbeitet – unter anderem mit Deep Learning, neuronalen Netzwerken und Mustererkennungsverfahren.

Aus Sicherheitsgründen sitzt bei den Testfahrten in Hamburg durchgehend ein besonders geschulter Testfahrer am Lenkrad, der alle Fahrfunktionen fortwährend überprüft und im Notfall eingreifen kann. Zudem werden alle Datenschutzbestimmungen umfassend berücksichtigt.

¹⁾ e-Golf: NEFZ-Stromverbrauch kombiniert: 13,8 – 12,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Volkswagen Communications | stellv. Leitung

Kontakt Dr. Christoph Ludewig

Telefon +49-5361-9-875 75

Mail christoph.ludewig@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Product Communications | Leiter Communications Innovation, Technology & Design

Kontakt Jens Bobsien

Telefon +49-5361-9-325 29

Mail jens.bobsien@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
